

Erlebnis oder Ergebnis

Berlin. Die Exnationalspieler Thomas Helmer und Dietmar Hamann haben die geplante Nachwuchsreform im Deutschen Fußballbund (DFB) scharf kritisiert. »Mich wundert mittlerweile alles, was beim DFB so beschlossen und unternommen wird. Ich glaube, die haben viele eigene Probleme. Die sollte man in erster Linie lösen. Aber das finde ich jetzt schon grotesk«, sagte der Europameister von 1996 dem TV-Sender *Welt*. Mit den Änderungen verabschiede man sich im Kindes- und Jugendalter fast schon vom Leistungsgedanken, befand Helmer.

Auch Hamann kann den Neuerungen wenig abgewinnen. »Sinnvolle Schritte kann ich da wenige sehen«, sagte der 49jährige und bekräftigte: »Für mich: ohne Ergebnis kein Erlebnis. Deswegen kann ich den Schritt, den der DFB gemacht hat, überhaupt nicht nachvollziehen.«

Mit Beginn der Saison 2024/2025 sollen neue Spielformen im Nachwuchsbereich bundesweit umgesetzt werden. Diese sehen im Kern kleinere Mannschaftsgrößen auf kleineren Spielfeldern vor und lösen die bisherigen Wettbewerbsangebote als feste Formate ab. So sollen zum Beispiel in der G- und F-Jugend keine Meisterschaftsrunden mehr ausgespielt werden, »um den Leistungsdruck zu minimieren und die sportliche Entwicklung der Kinder stärker in den Vordergrund zu rücken«, wie der DFB begründete. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/456696.fu%C3%9Fball-erlebnis-oder-ergebnis.html>